

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 73 (1998)
Heft: 7-8

Artikel: Toller Besuchstag bei der Inf RS 5 in Aarau
Autor: Schmidlin, Alfons
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716512>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Grosser Besucherandrang trotz strömendem Regen

Toller Besuchstag bei der Inf RS 5 in Aarau

Von Oblt Rita und Wm Alfons Schmidlin, Wiezikon

Im Rahmen der Jahresversammlung der EMPA Schweiz hatten wir Gelegenheit, der Infanterie-Rekrutenschule 5 in Aarau einen Besuch abzustatten. Es war typisches Infanteriewetter, aber trotzdem kamen die Angehörigen und Freunde der Rekruten in grossen Scharen nach Aarau. Nach der Begrüssung durch Schulkommandant Oberstlt i Gst Zindel wurde eine eindruckliche Demonstration im scharfen Schuss vorgeführt. Anschliessend hatte man Gelegenheit auf verschiedenen Arbeitsplätzen zu verfolgen, was die Rekruten bereits gelernt hatten. Zum krönenden Abschluss und zum Aufwärmen gab es in der Kaserne Aarau ein feines Mittagessen.

Um acht Uhr war Besammlung bei der Kaserne Aarau beim Haupteingang. Dann ging es per Bus auf den Schiessplatz Gehren. Der Publikumsaufmarsch war eindrucklich. Leider regnete es unaufhörlich. Infanteriewetter, wie der Schulkommandant Oberstlt i Gst Zindel bei seiner Begrüssung meinte. Die musikalische Umrahmung liess leider auch keinen Sonnenschein hervorkommen, trotzdem sich die Musikanten alle Mühe gaben.

Gefechtsschiessen im scharfen Schuss

Die Infanterie RS 5 war zum Zeitpunkt des Besuchstages am Ende der 8. RS-Woche und zeigte mit bewundernswertem Einsatz und Eifer, was bisher gelernt wurde. Mit grossem Interesse verfolgte das Publikum das gut kommentierte Gefechtsschiessen im scharfen Schuss und zeigte sich beeindruckt von den recht guten Leistungen, trotz den teils stürmischen Winden. Geschossen wurde mit verschiedenen Waffen auf feste und bewegliche Ziele.

Vielseitige Postenarbeiten

Im Anschluss an diese gemeinsame Demonstration verteilten sich die Züge auf ihre



Bei der Freundin unterm Regenschirm ist es schön trocken.



Das Essen schmeckte super.



Teamwork beim Minenwerferschiessen mit Einsatzlauf.

Arbeitsposten. Mit Hinweistafeln marschierte jeweils ein Rekrut voraus, um die Besucherinnen und Besucher auf den richtigen Platz zu führen. Die Angehörigen und Freunde wollten ja «ihren» Rekruten bei der Arbeit sehen. Zeltbau, Nahkampfübungen, MG-Schiessen, Häuserkampf mit «schrecklich-schöner» Musik umrahmt bis zur Modeschau wurde ein eindrucklicher Einblick in den Ausbildungsstand gezeigt. Selbstverständlich gab es auch Zwischenverpflegungen. Der heisse Tee zum Aufwärmen und die Militär-Schenkeli waren dabei besonders gefragt.

Unterkünfte und Konzerte

Trotz interessantem Programm waren bei dem ständigen Regen doch wohl die meisten Besucher froh, als es mit den Bussen wieder zurück zur Kaserne Aarau ging, wo ein feines Mittagessen auf die Gäste wartete. Der Riz Casimir schmeckte ausgezeichnet, ein Lob an die Küche. Nach dem Essen bestand Gelegenheit, die Unterkünfte zu besichtigen und in den Genuss von Konzerten zu kommen.

Kleine Formationen der Spiel RS bewiesen ihr Können mit rassigen Klängen. 

Einige Informationen aus der Inf RS 5

Schulbestand:
15 Offiziere
7 höhere Unteroffiziere
78 Unteroffiziere
10 Dienstpersonal
259 Rekruten

Allgemeines:

Die Inf RS 5 verlief im normalen Rahmen. Die speziellen Höhepunkte waren der Besuchstag, eine kleine Schiessverlegung der Kp IV und die Verlegung der Schule in den Raum Obersimental. Die Entlassung aus der RS hat am 22. Mai stattgefunden.

Medizinisches:

Von den ursprünglich 292 eingerückten Rekruten wurden 41 entlassen. 41 Rekruten wurden aus medizinischen/psychiatrischen Gründen entlassen, 1 Rekrut wurde zu einer anderen Truppengattung versetzt.

Moral/Leistungswille:

Die Moral der Rekruten war gut, und es war ein starker Leistungswille spürbar.

Ausbildungsprogramm

Die Inf RS 5 war die ersten 10 Wochen in der Kaserne Aarau mit folgendem Ausbildungsprogramm: 1. bis 3. Woche Allgemeine Grundausbildung (Stgw, HG, Theorien, ACSD/Kameradenhilfe), 4. bis 6. Woche Waffen und Geräte (PzF, Mg, Dragon, Mw), 7. bis 10. Woche Spezialistenausbildung mit einem Wettschiessen in der 9. Woche und der Inspektion durch den Schuldt sowie Wachtdienst und Auszeichnungsprüfungen in der 10. Woche. Von der 11. bis 14. Woche fand die Verlegung nach Lenk/Zweisimmen statt mit der Drillwoche «Strong», Gefechtsübungen und Gefechtschiessen. Die 15. Woche verbrachten die Rekruten wieder in der Kaserne Aarau mit einer Schlussinspektion durch den Kdt F Div 5 und Demobilmachung.